

Ihr Ansprechpartner:



Roland Franz
Steuerberater

Tel. 0201 81 09 50
Mail: kontakt@franz-partner.de

Essen, 13.01.2023

AKTUELLES

Ebay- und ähnliche Verkäufe

Stichwort: die Steuer und Ihre privaten Veräußerungsgeschäfte / Meldepflichten digitaler Plattformbetreiber

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ende des Jahres 2022 ist in Deutschland ein Gesetz mit dem sperrigen Namen „Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/514 des Rates vom 22. März 2021 (sog. DAC 7) zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung und zur Modernisierung des Steuerverfahrensrechts“ in Kraft getreten.

Dies hat Folgen für private Anbieter.

Das Gesetz führt eine Pflicht für Betreiber digitaler Plattformen ein, den Finanzbehörden Informationen über Einkünfte zu melden, die von Anbietern auf diesen Plattformen erzielt werden. Die Informationen werden automatisch mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-Mitgliedstaaten) ausgetauscht, in denen die Anbieter nach dem Gesetz als ansässig gelten. Die Meldung erfasst sowohl im In- als auch im Ausland ansässige Anbieter

Das heißt konkret: Plattformbetreiber wie **Ebay, Amazon, Facebook Marketplace** oder **Etsy** – aber auch die Zimmervermietungsplattform **Airbnb** sind ab jetzt verpflichtet, private Dienstleistungs- und Veräußerungsgeschäfte an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden, sobald die Menge der pro Jahr verkauften Artikel über 30 liegt und damit mehr als 2.000 Euro eingenommen werden.

Der Finanzverwaltung werden neben Ihrem Namen und Geburtsdatum auch Ihre Steueridentifikationsnummer, Ihre Anschrift, Ihre Bankverbindung und die relevanten Transaktionen (Verkaufserlös, Gebühren) übermittelt.



Durch den auf diese Weise ermöglichten besseren Zugang zu Informationen werden die wirtschaftlichen Aktivitäten der Anbieter auf digitalen Plattformen für die Steuerbehörden transparent. Dies soll die Finanzverwaltung, so das Ministerium, in die Lage versetzen, mehr Steuergerechtigkeit zu erreichen.

Wir raten Ihnen das Sie, zur Vermeidung von Kollisionen und/oder Unklarheiten mit der Behörde, zukünftig unbedingt Aufzeichnungen über Ihre diesbezüglichen Aktivitäten führen.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Franz & Partner

Roland Franz
Steuerberater

Zitat der Woche:

„Steuern erheben heißt, die Gans so zu rupfen, dass man möglichst viele Federn mit möglichst wenig Gezische bekommt.“

Jean Baptiste Colbert (1619-1683)

***Haben Sie noch Fragen? Gerne können Sie uns per Telefon oder E-Mail erreichen.
Wir sind für Sie da!***

Weitere Informationen über unser Unternehmen erhalten Sie im Internet unter
www.franz-partner.de